

	Büro- und Datentechnik Alphanumerische Tastaturen Deutsche Tastatur für Text- und Datenverarbeitung Belegung mit Funktionen	DIN 2137 Teil 6
--	---	-------------------------------------

Office Machines;
 alphanumeric keyboards;
 German keyboard for text
 and data processing;
 allocation of functions
 to keys

Einsprüche bis
 31. Jan 1989

Anwendungswarn-
 vermerk auf der
 letzten Seite
 beachten!

Zusammen mit Entwurf
 DIN 2137 Teil 10
 vorgesehen als Ersatz
 für DIN 2127/07.76
 und DIN 2139/07.76

1 Anwendungsbereich und Zweck

Diese Norm legt die Belegung von Tasten mit Funktionen fest, wie sie bei deutschen Tastaturen für Text- und Datenverarbeitung bevorzugt benötigt werden.

Für Funktionstasten, die in dieser Norm nicht festgelegt sind, gelten die Grundsätze für die Anordnung nach DIN 2145.

Zur Bezeichnung der Belegung der Funktionstasten verwendete graphische Symbole ¹⁾ sind nicht Bestandteil dieser Norm.

Für die Kennzeichnung der Tastenpositionen und Anordnung der Tasten sowie für die Tastenmittenabstände gelten die Festlegungen nach DIN 2137 Teil 10 (z. Z. Entwurf).

Für die Grundsätze für die Belegung von Tasten, die Aufteilung in Ebenen und Gruppen sowie die Kennzeichnung der Belegung gelten die Festlegungen nach DIN 2137 Teil 11 (z. Z. Entwurf).

Das den Bildern untergelegte Gitternetz ist in DIN 2136 festgelegt. Form, Maße und Farbe der Tasten sowie die graphische Gestaltung der Kennzeichnungen und ihre Anordnung auf den Tasten sind durch diese Norm nicht festgelegt.

¹⁾ Norm in Vorbereitung

Fortsetzung Seite 2 bis 7

2 Belegung mit Funktionen, die dem alphanumerischen Bereich der Tastatur direkt zugeordnet sind

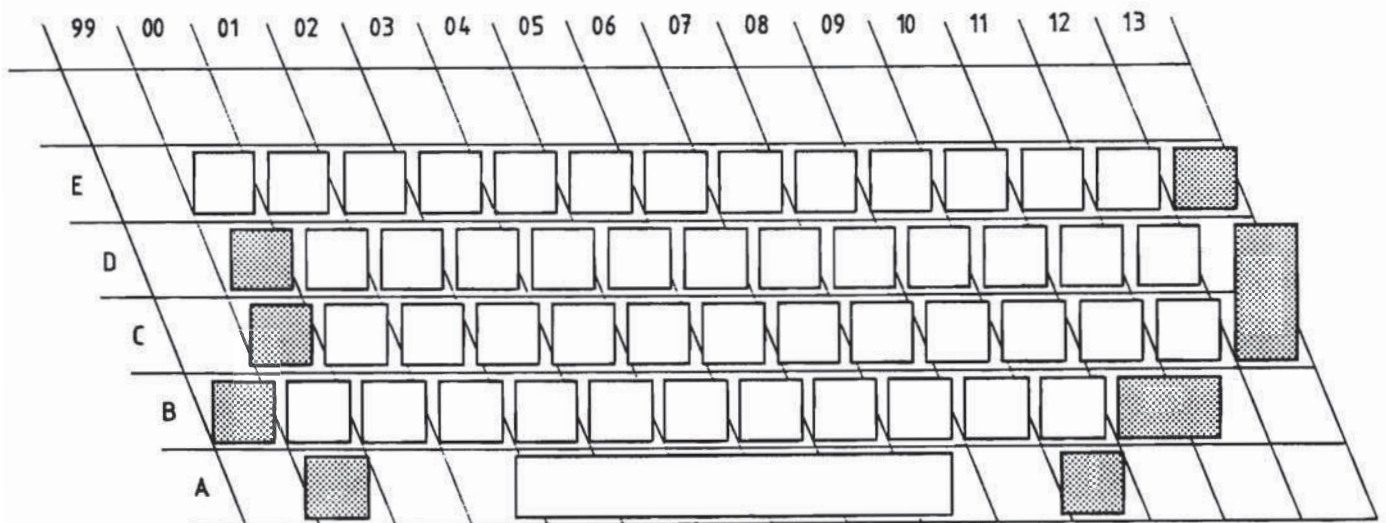


Bild 1.

Tabelle 1.

Taste in Position	Funktion
A00	Gruppen-Umschaltung
A10	Alternativ-Umschaltung
B11-12	Ebenen-Umschaltung
B99	Ebenen-Umschaltung
C00	Ebenen-Feststellung und/oder Großschreib-Feststellung
D00	Zeichentabulieren
D-C13	Neue Zeile
E13	Rückwärtsschritt

Anstelle oder zusätzlich kann für die "Ebenen-Feststellung" die "Großschreib-Feststellung" vorgesehen werden; siehe Abschnitt 3.3 und Abschnitt 3.4.

Wird die Funktion "Alternativ-Umschaltung" nicht benötigt, kann die Taste in Position A10 ebenfalls mit der Funktion "Gruppen-Umschaltung" belegt werden.

3 Wirkungsweise der Funktionen, die dem alphanumerischen Bereich der Tastatur direkt zugeordnet sind

3.1 Ebenen-Umschaltung (E shift)

Für die Aufteilung in Ebenen und Gruppen siehe DIN 2137 Teil 11 (z. Z. Entwurf).

Die Funktion "Ebenen-Umschaltung" bewirkt, daß bei der Betätigung von Zeichentasten die der 2. Ebene (Umschaltstellung) einer Gruppe zugeordneten Schriftzeichen eingegeben werden, anstelle der der 1. Ebene (Grundstellung) derselben Gruppe zugeordneten Schriftzeichen. Bei Funktionstasten werden bei ihrer Betätigung die der 2. Ebene (Umschaltstellung) zugeordneten Funktionen ausgelöst oder bewirkt.

Die "Ebenen-Umschaltung" wird durch das Betätigen einer Ebenen-Umschalttaste ausgelöst oder bewirkt. Die Umschaltung ist wirksam, -solange die Ebenen-Umschalttaste betätigt bleibt.

3.2 Alternativ-Umschaltung (E alternate)

Für die Aufteilung in Ebenen und Gruppen siehe DIN 2137 Teil 11 (z. Z. Entwurf).

Die Funktion "Alternativ-Umschaltung" bewirkt, daß bei der Betätigung von Zeichentasten die der 3. Ebene einer Gruppe zugeordneten Schriftzeichen eingegeben werden, oder die der 3. Ebene zugeordneten Funktionen ausgelöst oder bewirkt werden. Bei Funktionstasten wird bei ihrer Betätigung die der 3. Ebene zugeordnete Funktion ausgelöst oder bewirkt.

Die "Alternativ-Umschaltung" wird durch das Betätigen der Alternativ-Umschalttaste ausgelöst oder bewirkt. Die Umschaltung ist wirksam, solange die Alternativ-Umschalttaste betätigt bleibt.

3.3 Ebenen-Feststellung (E shift lock)

Die Funktion "Ebenen-Feststellung" bewirkt, daß die "Ebenen-Umschaltung" (siehe Abschnitt 3.1) fest eingestellt wird.

Die "Ebenen-Feststellung" wird durch das Betätigen der Feststelltaste ausgelöst oder bewirkt. Die Feststellung ist wirksam, bis sie zurückgestellt wird. Die Rückstellung kann durch das Betätigen einer der beiden Ebenen-Umschalttasten oder durch erneutes Betätigen der Feststelltaste erfolgen.

Ein sichtbarer Hinweis auf den Feststellzustand ist vorzusehen.

Anstelle oder zusätzlich zur "Ebenen-Feststellung" kann die "Großschreib-Feststellung" (siehe Abschnitt 3.4) vorgesehen werden.